

Augustinus-Verein

Der Augustinus-Verein wurde auf Beschluss des Katholikentags in Würzburg 1877 im Folgejahr in Düsseldorf gegründet und widmete sich der katholischen Pressearbeit. Er sollte alle in der katholischen Presse tätigen Redakteure und Verleger zusammenfassen und war eng mit der Zentrumspartei verbunden. Er besaß eine Unterstützungskasse für arbeitsunfähige Schriftsteller und ihre Hinterbliebenen. Seit 1879 gab der Augustinus-Verein die "Centrums-Parlaments-Correspondenz" sowie seit 1886 das "Augustinus-Blatt" heraus, das seit 1897 den Titel "Augustinus-Blätter" trug. Die Nationalsozialisten lösten den Verein 1935 auf.

Literatur:

BURKARD, Dominik, Presse und Medien, in: GATZ, Erwin (Hg.), Geschichte des kirchlichen Lebens in den deutschsprachigen Ländern seit dem Ende des 18. Jahrhunderts - Die Katholische Kirche, Bd. 8: Laien in der Kirche, Freiburg im Breisgau / Basel / Wien 2008, S. 559-602, hier 594 f.

GND-Nr. 5099309-4, VIAF-Nr. 159078645

Empfohlene Zitierweise:

Augustinus-Verein, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 492, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/492. Letzter Zugriff am: 29.04.2024.